

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten. 1747-1808 1785

35 (29.8.1785)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-727967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-727967)

Montags, den 29<sup>ten</sup> August 1785.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen etc. etc.

Unser allergnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten  
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



35.

Wöchentliche Ostfriesische  
**Anzeigen und Nachrichten**

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur  
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

**A v e r t i s s e m e n t s.**

I Dem Publico wird hiemit zur Nachricht bekannt gemacht, daß der Nordsee-  
Pferde-Markt vom 10ten September, welcher nach einer, im 19ten Stück dieser Wochen-  
blätter, geschehenen Bekanntmachung, auf den 27sten desselben Monats verlegt worden,  
aus bewegenden Ursachen, in diesem Jahre annoch unverändert bleiben, mithin noch am  
gewöhnlichen Tage, nemlich den 10ten September gehalten werden soll.

Signatum Warich, den 8ten August 1785.

Königl. Preußl. Ostfriesl. Krieges- und Domainen-Cammer.

2 Am Donnerstage, den 8ten September nächstkünftig, sollen die Barther Moräste, wie auch die Fähre von der Niepe nach Emden, arderweit öffentlich wiederum verpachtet werden. Liebhabere können sich besagten Tages, Donnerstags um 10 Uhr, auf der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer einfunden, und ihr Gebot verlaublichen.

Signatum Aurich, am 15ten August 1785.

Königl. Preussl. Ostfriesl. Krieges- und Domainen-Cammer.

3 Da der diesjährige Lamberti-Markt hieselbst auf Sonnabend den 17ten September mithin auf den jüdischen Sabbath einfällt an dem darauf folgenden Vortage aber das jüdische Laub-Hüttenfest eintritt; so ist, bewandten Umständen nach, und zur Beförderung Handels und Wandels, gut gefunden worden, daß der diesjährige Lamberti-Markt auf Donnerstags, den 15ten September c. a. zurücke gesetzt, und an diesem Tage gehalten werden solle, welches also dem commercirenden Publico zur Nachricht und Achtung hiedurch bekannt, gemacht wird. Signatum Aurich, am 19ten Aug. 1785.

Königl. Preussl. Ostfriesl. Krieges- und Domainen-Cammer.

4 Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf den 30sten huius angelegte und in den vorhergehenden beiden Wochenblättern anerkündigte Verpachtung des Eckeler Vorwerks, erst am 6ten September nächstkünftig vor sich gehen wird, da alsdenn zugleich nebst der Zeitverpachtung auch eine Vererbpachtung des gedachten Vorwerks versucht werden soll, wozu sich also die Liebhaber am obbemeldeten Tage des Morgens um 10 Uhr auf der Krieges und Domainen-Cammer in der Commissionsstube einfunden, und ihr Gebot eröffnen können. Signatum, Aurich, den 22sten August 1785.

Königl. Preussl. Ostfriesl. Krieges und Domainen-Cammer.

### Sachen, so zu verkaufen.

1 Jan Jacobs zu Westerende, Arler Kirchspiels, Berumer Amts, will a. ein Haus nebst Zubehörungen, worinnen die Krügerey getrieben wird, und in Westerende belegen ist, b) acht Diemt Landes, Nordseits Westerende, c) 8 Diemt in der Westrender Hamrich, d) 8 Diemt daseibst, e) ein Kamp zu 4½ Diemt in Westerende belegen, am 2ten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verkaufen lassen.

Des wehl. Hinrich Hinrichs Warstlatte cum annexis, im sogenannten halben Mond belegen, soll am 2ten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verkauft werden.

Des Kleidermachers Elaes Hinrichs Haus cum annexis, in Berumbur, soll am 2ten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verkauft werden.

2 Weil. Onne Dircks Wittwe und großjährige Kinder sind auf erhaltene gerichtliche Commission gefonnen, ihren zu Neermohr belegenen, von Balster Janzen bewertlich



lich gebraucht werdenden Platz, mit Ländereyen und Zubehör, am 30sten August anstehend zu Veremohr in Janes Boelsen Behausung öffentlich verkaufen zu lassen. Desfällige Conditiones sind bey dem Ausmiener Schellen zu bekommen.

3 Am 8ten September anstehend, will Adam Levi Rosen sein Wohnhaus cum annexis zu Neustadt Gödens, herrührend von weyl. Chirurgi Burgmans Erben, öffentlich verkaufen lassen, und können die Verkaufs-Conditiones vorab bey dem Burg-Grasen und Ausmiener Gaus zu Gödens eingesehen werden.

4 Tiabring Hieken ist freiwillig gesonnen, einige 40 Stück Terheyer Fellen am 8ten September anstehend zu Dingum bei seiner Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

5 Otto Eils Jacobs Wittwe in Oldendorff, Wittmunder Amts, will folgende in dem Amte Esens belegene Grundheuern, als

a) 1 Grundheuer in Focke Higgens Platz zu Stebesdorff, groß jährlich 10 fl.

b) 1 dito in Havo Siebels Platz zu Twitens, groß jährlich 10 fl.

c) 1 dito in Jan Hagen Warstade zu Stebesdorff, groß jährlich 1 Rthlr.

welche respective auf 200 fl., 200 fl. und 54 fl. taxiret worden, am bevorstehenden 8ten September auf dem Stadthause in Esens, des Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich durch den Ausmiener Encken in einem Termino dem Meistbietenden verkaufen lassen.

6 Auf dem Königl. Schloß zu Aurich in der zur Präsidentur gehörigen Wohnung, werden am 8ten September, Mittags um 1 Uhr, verschiedene an den Wänden befindliche, theils gewürkte, theils goldblederne und papierne Tapeten, wie auch Gemählde, wo unter ein Italiensches Bild, den Fürsten Christian Eberhard zu Pferde in Lebensgröße, vorstellend, 10 Fuß 4 Zoll hoch, 9 Fuß 5 Zoll breit, sodann einiges Silber, ein Canapé nebst dazu gehörigen Stühlen, mit einem Bezug in Seide genäht, wie auch Pore-lain, Spiegel, Wandluchter und anderes Hausgeräthe, item ein zweyfüßiger Wagen mit Glassensern, nach der Ausmiener-Ordnung durch den Commissionrath Reuter verkauft werden.

Weyl. Jürgen Jibben Erben, wollen freywillig, ihren Garten am neuen Wege bey Aurich, den 12ten September, des Mittags um 2 Uhr, im blauen Hause öffentlich verkaufen lassen. Conditiones sind bey dem Commissionrath Reuter einzusehen.

7 Weyl. Collegiathen Jürgen Jibben Peters Wittwe und ersterer Ehe Kinder sind gesonnen, das in Aurich an der Norderstrasse stehende, mit einer goldenen Sonne bezeichnete, zur Gastwirthschaft wohl eingerichtete Haus cum annexis, wie auch eine in der Stadtkirche auf dem Süder Priechel befindliche Mannsstelle, am 10ten September nach der Ausmiener-Ordnung verkaufen zu lassen.

8 Am bevorstehenden 2ten September des Nachmittags präcise um 2 Uhr sollen auf dem Dummel des Rathhauses einige, von dem Cartonfabrikanten Ferdinand Thomas der Stadt verpfändete Carton Waaren, als 2 schöne Krohnluchter, einige Gehäuse zu Taschen Uhren, ein paar hübsche Consolen, ein paar kleinere dito, ein recht schön

nes



nes Crucifix nebst verschiedenen incompleten Stücken, Zierathen, Figuren und Formen ic. zum Besten der Stadt Cämmerey öffentlich verkauft werden. Emden den 23 Aug. 1785.

9 Op Vriedag den 2 September deeses Jaares des Nademiddaags ten twee Uuren, sal men tot Emden door de Maakelaar Voget publiq verkoopen, eene Laading Koningsberger greinen Deelen, bestaande in 125 Stuks  $2\frac{1}{2}$  duyms, 223 Stuks 2 duyms, 579 Stuks 172 duyms, 229 Stuks 1 duym, 198 Stuks poolse Kroondeelen 1 duym, 2 Spieren a 40 Voet, en een Partytje Eschen Klaphout 6 Voet lang, de Conditien zyn by gemelde Maakelaar intesien, Emden den 23 August 1785.

10 Da am 4 Augustus der Verkauf von Dirl Thesen Ulrichs zu Rosum angekauften 3 Aecker Kohl-Garten, nebst 2 Kirchen Eysteten, aus gewissen Ursachen nicht vor sich gegangen ist, so wird nunmehr der Verkauf auf den 15 Sept. angesetzt.

11 Weil. Wittwe Sluiters geborne Smit zu Jemgum als auch weil. Wubbe Smit zu Muttermoer nachgelassene Erben, sind auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen,

- 1) ihren zu Weenigermoer in der sogenannten Puff belegenen Platz c. a. so vor diesem Urien Siemens heuerlich gebrauchet hat,
- 2) Ein bei Weener auf den Mühlenwarf belegenes Haus und Garten nebst Baulande und dabey gehöriges Leegmoer, als auch
- 3) ein Haus mit 3 Aecker einer Pferde- und einer Kuhweide, ebendieselbst auf den Mühlenwarf belegen,

am 14ten September a. c. zu Weener in des Vogten Croegers Behausung öffentlich verkaufen zu lassen.

12 Des Johann Tammen zu Hellen auf 3200 Gulden in Gold gewürdigter Platz, soll am 31 August im Amtshause zu Stiekhausen zum erstenmal zum Verkauf ausgeben werden. Die Conditioes sind bey dem Ausmiener Schröder einzusehen und abschriftlich zu haben.

13 Da die in der Intelligenz sub N. 34. pag. 652. angekündigte freywillige Ausmienercy des Gastwirth Linneman in der Meye, wegen der Ueberströmung, den 25sten August, nicht abgehalten werden können, so ist nunmehr dazu der 3te Septemb. angesetzt, und werden sodann auch pl. m. 16 Stück Horn Vieh verkauft werden.

Des Jacob Siebels zu Benhusen im Amte Ulrich, Früchte auf dem Halmt, Pferde, Kühe und jung Vieh ic. werden den 31sten August des Morgens um 9 Uhr öffentlich verkauft.

Des Heze Lübbers zu Upende, Mobilien, Wagen, Eyde, Pflug, 2 Pferde und 2 Kühe, werden den 31sten August des Nachmittags um 2 Uhr, öffentlich verkauft.



14 Des weyl. Hausmanns Cornelius Josten Jodelffs in Osterbense belegene Immobilien als:

1) 1 Maß dafelbst groß 36 Diemt; nebst Behausung Kirchen und Begräbnissstellen, und 10 Ruten Morast so eidlich gegen 5 p. C. auf 2863 fl. 7 sch. 10 w. in Gold taxirt worden.

2) Ein anderer Morast, auf der alten Gaude groß 9 Ruten.

3) 4 Diemat adelich vormals Földkerthausische nachher von Stedingische Land, welches eidlich auf 1020 Gl. taxirt ebenfalls in Gold sollen am bevorstehenden 20sten Sept. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthaus in Eisen zum ersten mal am 18 Octob. zum zweiten mal, sodann den 15 Nov. zum 3ten und letzten mal öffentlich durch den Ausmietherucken licitirt, und dem Meistbietenden fest zugeschlagen werden. Die dessällige Conditiones sind dem Subhastationspatente angehängt, und auf der Amts, und Stadtgerichtsstube sowol, als bei dem Ausmiether gratis einzusehen, auch bey letzterem für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

### Verheuerungen.

1 Des weyl. Kaufmanns Johann Hinrich Wackers Erben, Kaufmann Dode Silemon et Consorten, wollen 28 Diemt Stückländer in der Wischer, Berumer Amts, belegen, am 2ten September, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung auf 3 Jahr öffentlich verheuren lassen.

2 Die Wittwe Herlyns, zu Jennelt, mit 2 Warffstätten dafelbst, bestehend in guten Weinhäusern und Kohlgärten, in deren einen auch vorhin die Schmiede Profession getrieben worden, auf ein oder mehrere Jahre verheuren, wessfalls die Liebhaber zu der einen oder andern sich nächstens bey derselben melden wollen.

3 Am Dienstage, den 30sten August, soll der Loquarder Heller oder Aufferdeich auf 6 Jahre, von May 1786 bis dahin 1792 öffentlich wieder verpachtet werden. Pachtlustige können sich daher am besagten Tage, des Nachmittags um 3 Uhr, bey des Heere Seyden Wohnung am Deiche einfinden, Conditiones anhören und Pachtung schließen. Signatum Groothusen in der Königl. Rentey, den 6 August 1785.

4 Des weyl. Gerhard Jacobs Kinder Heerd Landes in Hilgenbur, bestehend aus einer Behausung nebst 18 Diemten Grün- und 20 Diemten Saunland, nebst übrigen Zubehörungen, soll von May 1786 an auf 3 Jahr, entweder ganz oder stückweise, am 2ten September anstehend, des Nachmittags um 1 Uhr, in des Vogten Harenbergs Wohnung zu Berum öffentlich verheuret werden.

5 Wittwe Brummers zu Neustadt Gddens ist auf erhaltene gerichtliche Commission gesonnen, ihre bei Leer in der Wesser Hamrich belegene 12 Grasen am Steinhausweg, so 180 in zwei Stücken von dem Deichrichter Voling und Erke R. Harders Erben gebraucht werden, den 7ten September anstehend zu Leer auf der Schule auf 3 Jahr öffentlich verheuren zu lassen.



6 Es sollen die auf Maii 1785 aus der Pacht fallende 4 $\frac{1}{2}$  Diemath Müsch Hamm genannt bey dem Ufeler Fußsteig, auch 4 Diemath Vogts Hamm bey dem neuen Wege belegen, anderweit verpachtet werden, und wird terminus Licitationis auf Freitag den 9ten September hiemit angeſetzt, an welchem Tage des Vormittags um 10 Uhr die Liebhabere auf dem Amtshauſe hieselbst sich einfänden, Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten können. Wittmund in der Rentey den 20sten August 1785.

7 Albert Albers will seinen Heerd in Parrelt mit 60 $\frac{1}{2}$  Grasen Bau- und Grünland, auf 6 Jahren, primo May nächstkünftig a zuverten, am 12ten Sept. zu Parrelt, in des Vogten Schlegelmith Behausung öffentlich verheuren lassen. Die Conditionen sind vorher bey dem Ausmiener Arends einzusehen.

8 Die Vormünder über Wepl. W. Bengen Erben in Aurich, wollen freywillig,

- 1) Einen Kamp vor Eschen,
- 2) Zwey Kämpfe am Schirumer Wege, sogenannte Pastoren Kämpfe,
- 3) Einen daselbst, Adams Kamp,
- 4) Einen am Schirumer Felde, Kloppenburgs Kamp,
- 5) Vier Diemat auf der Auricher Weede, Butter Kamp,
- 6) Zwey Diemat in der Niepster Hamrich, die hohe Feune,
- 7) Einen Garten vor dem Oerthor, an Herr Administrator Grumbrecht und E. D. Leiner beschwettet,

den 12ten Sept. des Nachmittags um 2 Uhr im Blauen Hause, öffentlich verheuren lassen. Conditiones sind bey dem E. Rath Reuter einzusehen.

9 Am 15 September ist Jurgen Hürichs von Hanswehrum resolviert, sein Haus und Kohlgarten zu Nysum öffentlich der Ausmienerordnung gemäß, auf 1 oder drei Jahren verheuren zu lassen.

Am selbigen Tage will Jan Drenwes zu Nysum 40 Grasen Stückland auf 6 Jahr öffentlich der Ausmienerordnung gemäß verheuren lassen.

### Gelder, so zu belegen.

1 By Joh. v. Dorffum in Emden, zyn als Voormonder van nü an-  
f tot 800 fl. holl. en toekomenden May 2000 fl., in diezelve mün-  
te, behoorlyk up Rente te bekomen,

2 Gegen Weihnachten dieses Jahres sind 1600 bis 2000 Rthlr. in Golde zins-  
bar zu belegen; wer solche, oder einen Theil davon, gegen geangsame Sicherheit verlan-  
get, wolle sich bey dem Notario Lamberti in Esens melden.

3 Der Justiz-Commissarius Steinmeh in Wittmund, hat mand. vom. auf  
Michaelis dieses Jahres 1000 bis 2000 Rthlr. in Gold gegen hinlängliche Sicherheit  
und 5 pro Cent Zinsen zu belegen.



4 Gegen Martin dieses Jahres sind drey bis vier tausend Reichsthaler oder 7 bis 8000 Gulden holländisch in Courant gegen genugsame Sicherheit und landübliche Zinsen zu belegen, wovon bey dem Herrn Canzley-Inspector Burlage zu Nürich nähere Nachricht zu bekommen ist. Wem damit ganz oder zum Theil gedient ist, wolle sich bey demselben franco melden.

5 Auf sichere Hypothek sind 1500 Rthlr. Gold am Weibnachten dieses Jahres zu belegen; wem damit gedient ist, kann sich deshalb bey dem Landtschaftlichen Canzlisten Eimers zu Nürich melden.

### Citationes Creditorum.

1 Bey dem Amtgerichte zu Berum sind wider alle und jede, welche auf das von dem Justiz-Commissario Justiz Rath Hedden Mandatar. des Predigers Wolcken zu Norden, noie von Edo Jhmels publice erkaufte, in der Ostermarsch belegene Haus uebst Warf und 7½ Diemath Kleiland einen Real-Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufrecht haben, Citationes Edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 31 August c. poena juris solita erkannt.

2 Ueber des hiesigen Kaufmanns Engelbert Cannegiesser Vermögen ist dats der generale Concurs erdfnet, und Citatio edictalis contra Creditores cum termino präclusivo auf den 5ten September nächstkünftig erkannt. Auch wird allen und jeden, welche vom Gemein-Schildaer etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Brietschaften unter sich haben, anfg-geben, demselben nicht das geringste davon verabsolgen zu lassen, vielmehr solches förderfast dem Gerichte getreulich anzuzeigen, und darüber weitere Verfügung zu gewärtigen, unter der Verwarnung, resp. gerichtlicher Beitreibung und Verlustes des darau habenden Unterpandes und andern Rechtes. Signatum Wittmund im Königl. Amtgerichte den 1 Junii 1785.

3 Beym Königl. Amtgerichte zu Leer sind ad instantiam der Eheleute Christoph Bergmann und Anna v. Fahr zu Winschoten in Gröningerland, Edictales wider alle und jede, welche auf deren zu Weenigermoer belegenen, von der Ehefrau herrührenden Platz cum annexis oder an rubricirte Eheleute Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino zur Angabe von 12 Wochen, et präclusivo auf den 17 Sept. a. c. Morgens 9 Uhr, bei Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

4 Bey dem Amtgerichte zu Emden ist über das Vermögen des weil. Berend Heykes Witwe und deren dreien Söhne: Heere, Harm und Hiarich Berens zu Freyburg der generale Concurs erdfnet, und edictales contra quoscunque derselben Creditores cum termino reproductionis peremptorio von 3 Monaten, et präclusivo auf den 6 Septembr. nächstl. erkannt. Unter der Warnung, daß die Anslebenden mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle.

Zugleich werden Alle und Jede, so von den Schuldnern Effecten oder Pfänder

der





der in Händen haben, gewarnt, bei Verlust des Anrechts, davon dem Amtgerichte Anzeige zu thun.

5 Bei dem Stadtgerichte zu Aurich ist per Decretum de 24 May c. über des Kaufmanns Lambertus Kettwich Vermögen hieselbst der general Concurs eröffnet, und Citatis Edictalis contra quoscunque desselben Creditores cum termino von 3 Monaten et liquidationis auf den 24. September a. c. sub poena praclusionis et perpetui silentii erkannt. Uebrigens müssen diejenigen, welche an die Masse schuldig sind, die Zahlung an den Gemeinschuldaer bei Strafe doppelter Ersetzung nicht leisten, sondern an Niemanden anders als den Interimscuratorem Justicommisarium de Pottere versetzen, wie dens auch alle die, welche Pfänder, Sachen, Effecten oder Briesschaften in Händen haben, hie mit angewiesen werden, solche bey Strafe des Verlustes ihres Rechts dem Gerichte getreulich anzuzeigen, und ad Depositum abzuliefern. Signatum Aurich in Curia den 2ten Junii 1785.  
Bürgermeister und Rath.

6 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Etichhausen sind ad instantiam des Johann Venken, als Ankäufers des Harbert Christoph Follertschen halben Baries zu Demeis, Edictales wider alle, so darauf aus diesem oder jenem Grunde einen Realanspruch zu haben vermeynen, cum termino ad annotandum von 6 Wochen, et reproductionis auf den 3ten October poena juris erkannt.

7 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des weil. Hausmanns Jann Weets Wittwe liber. noie. Edictales wider alle und jede welche auf den ihrem weil. Ehemann Jann Weets von Folfert Hedden übergetragenen, durch diesen de bevoort von der Frau Wittwe Syndici Hesslingh in Erbpacht genommenen Heerd in der Westermarsch zu 51 Diematen, welchen der Paul Hinrichs mit Käufers besprochen, durch Veraleich aber wieder von dem Retract abgesehen ex quocunque capite einigen Anrecht und Forderung, oder Käufers Recht zu haben vermeynen cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 17 Sept. h. a. sub poena juris erkannt.

8 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam derer Käufer folgender im Amte Norden belegener Immobilien, so des Harm Isaac van Hinte jun. Ehefrau für  $\frac{1}{2}$  Theile und deren Schwieger Mutter Hilcke Tobias van Hoorn für  $\frac{1}{2}$  Theil zugehänden als

- 1 des Hausmanns Siche Bassians wegen eines Platzes in Westermarscher 3ten Rott,
  - 2 der Wittwe Lubinus wegen eines Platzes im Westermarscher 4ten Rott, ungleichen 5 Diematen an Norden die Drummelkamp genannt,
  - 3 des Rathsherrn Uven wegen 8 Grasen Hochlege Möhrs Land auf dem Süder Neuland, und
  - 4 Des Notarii Heilmann wegen 3 Diemt auf dem Westermarscher Neuland.
- Edictales wider alle und jede, so auf diesen Stücken ex quocunque capite einigen Anrecht und Forderung zu haben vermeynen möchten, cum termino von 12 Wochen et reproductionis auf den 24sten September h. a. sub poena perpetui silentii erkannt.

9 Bey dem Amtgerichte zu Emden sind auf Ansuchen des Hausmanns Marten Harms auf dem Neuen Landschaftlichen Bunder Polder edictales contra quoscunque Creditores absichtlich des, ihm von den Eheleuten Harm 30 stn und Tarje J. Pollmann in der Neuen Hamrich öffentlich verkauft, in der neuen Hamrich belegenen Heerd Landes, gros pl. n. 60 Grajen, cum termino reproductionis von 3 Monaten et praclusivo auf den 13 Sept. nächstkünftig erkannt. Unter der Warnung, daß denen Ausbleibenden in Absicht des Heerdes ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

10 Von weil. Hinrich Behrens verstorbenen Wittwe Teite Hinrich, bey Hooftiel, ist concursus creditorum erkannt, und zur Angabe terminus praed. bis den 2 October h. a. feste gesetzt worden; Jeder im Landgerichte den 5 Julii 1785. (L.S.)

11 Bey dem Amtgerichte zu Emden sind edictales contra quoscunque Creditores et Praetendentes absichtlich eines, dem Bäckermeister Jan Hepen zu Jemgum öffentlich verkauft, dem Adam Herdes zu Jemgum zuständig gewesen. Hauses cum annexis dasebst cum termino von 6 Wochen et praclusivo auf den 15ten Septemher nächstkünftig bey Strafe eines immervährenden Stillschweigens erkannt.

12 Bey dem Stadtgericht zu Esens, ist über den Nachlaß, des dasebst verstorbenen Schmiedeamts-Meisters Tharck Hinrichs Toben, auf Abhalten dessen Kinder zter Ehe Vormundes, Hieronimus Harms, der erbshafftliche Liquidations-Proceß eröffnet und Citatio edictalis wider alle des Tharck Hinrichs Toben Gläubiger, cum Termino zur Angabe bis zum 11 October dieses Jahres, und zur Liquidation und Instruction auf den 25ten ejusd. Vormittags 10 Uhr, unter der Verwarnung erkannt,

daß die sich vor dem 11 October nicht meldende sonderu ausbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

13 Am Hochgräfl. Wedelschen Landgerichte zu Giddens ist am 10ten May ad instantiam des Voord Daken Müller, als Käufers von der dem Hene Berens Cassen zugehörigen Rockenmühle und Mühlenhauses zu Dyckhausen, Citatio Edictalis erkannt und ausgefertigt worden, wider alle unbekante Praetendentes, welche ex Capite retractus, hypothecae, oder sonst einen Realanspruch an dieser verkauften Mühle cum annexis zu haben vermeinen, zur Angabe und Justification der Forderungen in Zeit von drey Monaten, und längstens am 8ten September, als in dem zur Reproduction der Edictalium angeordnetem Termino, sub poena praclusi.

14 Beym Königl. Greetfielischen Amtgerichte ist auf Ansuchen des weil. Holt Doeden Wittwen Geple Eden zu Grimersum, zur Berichtigung des Tituli possessionis in denen Hypothequen-Büchern, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf nachstehende, von ihren weiland Eltern Edo Janssen und Letje Meints nachgelassene Immobilien, wovon sie  $\frac{1}{2}$  selbst geerbet und die übrigen  $\frac{1}{2}$  von ihren Geschwistern Jan und Gerrud Eden aus der Hand angekauft hat, als:

1 Ein Hans und Garten cum annexis zu Grimersum,

(35 R R R R)

- 2 23½ Grasen Landes unter Grimersum, von weyl. Advocati Thoden Erben herrührend, so zuerst von diesen an Berend Dircks Seebens verkauft von Poppe Janssen benähert und an weyl. Edo Janssen aus der Hand verkauft sind;
- 3 Zweymal 7 Grasen daselbst, von Eggena herrührend, so angeblich Edo Janssen gekauft, wovon aber keine Documente produciret werden können;
- 4 14 Grasen ebndaselbst, bestehend in 8 und dreimal 2 Grasen, so angeblich durch Edo Janssen von Dirck Janssen zu Osterhusen angekauft worden, und wovon gleichfalls keine Documenta zu finden;
- 5 5 Grasen gleichfalls daselbst, welche von Reint Classen herrühren und von Jan Reints an Edo Janssen cedirt seyn sollen;
- 6 7 Grasen unter Eilsum, von weyl. Reint Classen herrührend, wovon keine Documenta vorhanden;
- 7 10 Grasen unter Grimersum, von demselben herrührend;
- 8 5 Grasen unter Eilsum, so von Coerd Serdes Kindern an Evert Aries öffentlich verkauft, von dessen Wittwen und Kindern an Edo Janssen cedirt, nächst benähert und durch einen Vergleich wieder an letztern gekommen sind.
- 9 5 Grasen unter Grimersum, so der Edo Janssen von weyl. Harm Janssen angekauft hat;

er capite credit, hypothec, haereditatis retractus, vel ex alio quocumque iure reali Ansprüche und Forderungen zu haben verneinen, cum terminis von 12 Wochen et præclusivo auf den 6 Decobris nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

15 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Dirck Dnis Serdes auf dem grossen Behn, wegen des von dem Müller Hinricus Reinders von Hoeweling privatim gekauften 2 Diemat-Landes daselbst, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näher-Kaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum Terminis zur Angabe und Justification auf den 1 Sept. a. c. bey Vermittelung der rechtlichen Flogen erkannt.

16 Bey dem Borss und Jarssumschen Gericht sind ad instantiam des Schulmeisters Peter Eypen zu Wolthusen Edictales wider alle und jede, welche auf die, von Menne Wolters Erben herrührende unter Klein Borssum belegene von Provoquanten öffentlich angekaufte 12 Grasen Landes Spruch und Forderung oder eine Servitut zu haben verneinen, cum terminis reproductionis præclusivo auf d. 3 Decemb. a. c. unter der Verwarnung erkannt, daß nach Ablauf dieses terminis niemand mit seinen Ansprüchen aus welchem Grunde sie auch immer herrühren mögen, weiter gehöret, sondern ihnen in Hinsicht auf dieses Immobile ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

Sign. am Borss und Jarssumschen Gericht den 19 Aug. 1785.

17 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind auf Ansuchen des Harbert Hinrichs auf dem grossen Behn, wegen der von dem Cassien Arens privatim gekauften und von dem weyl. Ehme Heyen Alden herrührenden Warffstäte auf dem grossen Behn, wider alle und

und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung, wie auch Näherkauf Recht oder Servitut zu haben vermeinen Edictales cum termino zur Lagabe und Justifikation auf den 13 Oct. a. c. bey Vermeidung der rechtlichen Folgen erkannt.

18 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist auf Ansuchen des Kaufmanns Peter Becker bei dem Junnij neuen Suhl, Citatio edictalis wider alle diejenige, welche auf das von dem weil. Schulmeister Meent Eden herrührende, von Provoquanten öffentlich erstandene Haus und Garten, nebst 1 Diemath Landes, bey dem Junnij neuen Suhl, und in der Charlotten Brode, Spruch und Forderung haben erkannt, und Terminus präclusivus zur Lagabe auf den 27 Oct. a. c. bestimmet.

19 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund sind ad instantiam des Joachim Joachims Edictales wider alle, welche auf die Hälfte des von seinem Bruder Garmar Joachims gekauften Hauses und 1 Diemath Erbpachtlandes in der Carolinen-Brode, Spruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino präclusivo auf 3ten November 1785. erkannt.

### Citatio Edictalis.

Es hat eure Ehefrau Maria Janssen hieselbst in Odersum wohnhaft, angezeigt und bescheiniget, wie ihr Garret Geerds, sie vor ohngefähr 6 Jahren bößlich verlassen, und deshalb gebeten daß daferne Ihr euch in bestimmter Zeit nicht gestellet die Ehe wiederum aufgehoben werden mögte.

Da nun diesem Gesuch statt gegeben, als werdet ihr Garret Geerds von Einem Hochadl. Odersum'schen Gericht hiemit peremptorie citiret und abgeladen, dato innerhalb 12 Wochen längstens aber in termino reproductionis präclusivo den 24 September nächstkünftig euch vor Gericht zu stellen, und wegen eures Ausenbleibens Rede und Antwort zu geben. Mit der Verwarnung daß daferne ihr euch nicht gestellet; ihr pro malitiose desertore und in die gesetzliche Folgen dessen verfallen erkläret auch dem Gesuche der Supplicantin gemäß, die Ehe gänzlich aufgehoben werden soll. Wornach Ihr Euch zu achten habt. Siquatum am Odersum'schen Gericht den 13ten Jun. 1785.

### Notifikation.

1 Es wird hiermit bekant gemacht, daß zum Bau einer neuen reformirten Kirche in Flecken Leer am 6 Sept. c. a. als am Dienstage Vormittages um 9 Uhr, auf der Waage zu Leer die benöthigten Materialien, von Holz, Sand, Eisen, Nungen, Nägel, Dehl, Farbe ic. auch die Zimmer, Mauer, Steinbauer, Mahler, Färber-Arbeit ic. öffentlich an die Mindestannehmende ausverdingen werden sollen, wovon die Riße, Zeichnungen, Bessecke, Conditiones ic. bey dem Königl. Postmeister Hrn. Hillingh, und dem Ausmiener Hrn. Schelten vorher in Leer einzusehen, und von diesen weitere Nachricht darüber ertheilet wird. Zu solchem Verding werden sowohl einheimische als auswärtige Kauf- Banleute und Annehmer eingeladen, um am besagten 6 Sept. in Leer an Ort und Stelle zur Stunde sich einzufinden und anzunehmen.



2 In de Haven te Emden leit een Kuffchip plus minus groot 40 Haver Lasten, wel geconditioneert, uit de Hand te koop, op zeer annehmelicke Conditie, wiens Gading het is, addressere zig by de Maaakelaar J. B. Decker te Emden.

3 Es ist ein gewisser Jüngling, Namens Lüpke Willems, allem Vermuthen nach aus Ulbargen gebürtig, der nach Ostindien gereiset, auf dem Raab gestorben; wenn noch Eltern oder Schwester und Brüder von demselben hier im Lande seyn müßten, so können selbige sich zu Emden bey Duke Rolfs Busch melden, welcher weitere Nachricht davon geben wird.

4 Da nunmehr verschiedene Büßen mit frischem Heringe und Laberdan angekommen sind, so wird solches dem Publico hiermit bekannt gemacht, und daß die Preise der Heringe von Zeit zu Zeit auf dem Comtoir der Compagnie durch frankirte Briefe oder mündlich vernommen werden können.

Nachdem die Erfahrung auch gelehret, daß viele in der Meinung, als wenn mit den Büßen, so auf den zweiten Gang ausgehen, noch Laberdan angebracht werde, ihre Bestellungen darnach aufgestellt haben, wodurch, weil die Direction in der Unsicherheit des Abjases genötiget gewesen, den Laberdan noch vor Winterzeit ausserhalb Landes zum Verkauf abzuschicken, öfters viele Anfragen aus dieser Provinz zu spät eingetroffen sind; so dient zur fernern Nachricht, daß anders kein Laberdan anhero komt, als mit den Büßen, die vom ersten Gang zurückkommen, wobei dann auch noch zu bemerken, daß der Laberdan sich nicht allein vollkommen gut corfervirt, sondern auch im Anfang so delicat schmeckt als frischer Kabeljan, der nur etliche Tage mit Salt eingesprenget ist. Die Preise des Laberdan sind, ohne in der Folge abgeändert zu werden:

Die ganze Tonne 22 Gulden holländisch Courant.

Die halbe . . . 11 Gl. 10 Stüber.

Die viertel . . . 6 Gl.

Die achtel . . . 3 Gl. 3 Stbr.

Emden, den 9 August 1785.

5 Diejenige, so Lust haben, das Haus vorne in Norden, so von Eildert Gref bewohnet wird, und zur Schmiederey und Kaufmanschaft wohl aptiret ist, an sich zu kaufen, können sich deswegen bey Jannes S. Uven und Keemt Uven in Norden melden.

6 Schiffer Schwitters Sieskes de Graaf bey dem Carolinen-Syhl will sein im dasigen Hafen liegendes, von ihm selbst befahrnes Schiff, groß 45 Lasten Haber, aus der Hand verkaufen. Liebhaber dazu können sich bei ihm entweder persönlich einfinden, oder durch postfreye Briefe melden.

7 Es ist vom 14ten bis den 15ten August ein einhörig recht rothbraunes vierjähriges Mutterpferd, so an der linken Seite am Halse ein geschnittes Kreuz, einen feinen Schweif, der am Ende etwas gebogen, auch abgebrochene Eisen, sonst aber kein Zeichen hat, aus der Bagbander Weyde weggekommen; wer Frerck Tammen Brauer zu Bagband davon Nachricht geben kann, soll eine gute Belohnung haben.



8 Der Spiegel-Fabrikant Rudolph Becker in Emden hat neulich eine Ladung französisch Glas aus Rouan bekommen, mit Schiffer Roelf Janssen Beckelaar bestehend in folgenden Werken und alle 3 mahl gebrandt, als DL - A \* B - † wer von einer oder andern Sorte nöthig hat, wird ersucht sich bey mir zu melden, und werde es zu ganz billigen Preis geben, habe auch neulich zwey Ladunge Meisen oder Fassbänder bekommen, wie auch Pipfäden von der besten Sorte, wer hiermit gedienet ist beliebe sich zu melden.

9 Die Sammlung der Königl. Edicte pro 1784 ist anjeto hieselbst angekommen, und für 14 ggr. bey mir abzufordern, welches dem Publico, und besonders denenjenigen, welchen deren Anschaffung obliegt, hiedurch bekant gemacht wird. Aurich, den 17 August 1785. J. Doden.

10 Endlich sind Berliner N. B. E. Bücher angekommen; wer also gewohnt ist, dergleichen Bücher von mir zu bekommen, dem wird dieses zur Nachricht ertheilet. Allein wegen des schweren Porto kann ich solche nicht anders, als die auf dünnem Papier für 6 flbr., und die auf dickem Papier für 8 flbr. gebunden geben, wer aber 100 oder 50 auf einmal gegen baare Bezahlung verlangt, bekommt Rabatt. Aurich, den 15ten August 1785. David Wiechert, Buchbinder.

11 Da der Angelbeck'sche sogenannte Kloster Kamp, May 1786. pachtlos ist, und auf anderweitige Bau-Fahren wieder zu verbessern, so können Liebhaber dann sich ebensens bey dem Kaufmann Lüdeling in Nesse melden, um gedachten Kamp ganz, oder da er jetzt durch einen Wall in zwey separate Kämpe geteilet ist, einen davon in Zeit oder Erbpacht allentals auch zum Verkauf erhalten, und können sich Liebhaber die beste und billigste Conditiones versprechen.

12 Der Bürger und Webermeister Jhau Peters in Dornum ist aus freyen Willen gesonnen, sein an der Osterstraße daselbst belegenes Wohnhaus und Garten, wie auch seine neuerbaute Scheune, nächst seinem andern Hause an der Mühlen Reihe, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber dazu können sich am künftigen 2 Sept. des Nachmittags um 2 Uhr bey ihm einfunden, und nach Belieben contrahiren, auch die Conditiones vorher bey ihm einsehen.

13 Bei der in der Stadt Esens vorgenommenen Visitation, ist das Edict wider den Mord unehlicher Kinder, Verheimlichung der Schwangerschaft 16. an allen gewöhnlichen Orten affigirt befunden worden.

14 De Goud en Zilvermid H. E. Hayens tot Emden adverteert an alle handeldrivende Goudsmeden dat by hem te bekomen is allerhande Gouddraatwerk tot die selfde Prys als het van buiten verschreven wordt. Hy versockt om iders Gunst.

15 Diejenige so Lust haben, in der Architectur und Mechanick sich informiren zu lassen, gelieben sich bey dem Mühlenmeister Johann Friedrich Janssen, zu Dordren zu melden.

16. Noch etwas von den Durchgängen des Merkurs vor der Sonnenscheibe. Vor Erfindung der Ferngläser, und ehe die Astronomen an die Möglichkeit dieser Erscheinungen dachten, ist Merkur so wenig als Venus vor der Sonne beobachtet

ist worden. Merkur bedeckt etwa den 150sten Theil von der Sonne. Der berühmte Kepler kündigte zuerst einen Durchgang des Merkurs für das Jahr 1631 an, welcher zu Paris und an einigen andern Orten am 7ten Nov. wirklich beobachtet worden. Der 2te Durchgang erfolgte 1651 den 3ten Nov. Der 3te den 3 May 1661. Der 4te den 7 Nov. 1677. Der 5te d. 10 Nov. 1690. Der 6te d. 3 Nov. 1697. Der 7te d. 9 Nov. 1723. Der 8te d. 11 Nov. 1736. Der 9te d. 2 May 1740. Der 10te d. 5 Nov. 1743. Der 11te d. 6 May 1753. Der 12te d. 7 Nov. 1756. Der 13te d. 9 Nov. 1769. Der 14te d. 2 Nov. 1776. Und der 15te am 12 Nov. 1782. Nun haben wir in diesem Jahrhundert noch 3 Durchgänge zu erwarten, siehe davon im Wochenblatte No 32. pag. 619. Der 16te wird 1785 den 4ten May früh Morgens geschehen, und dis ist nach obiger Estadung der 16te, der am vorbesagten Tage, bey heitrer Luft doch nicht ganz, sondern etwas über die Hälfte beobachtet werden kann. Die untere Conjunction des Merkurs mit der Sonne geschieht den 4 May, nach dem Emden Meridian, wahrer Zeit um 4 U. 50 M. 9 S. Geocentrischer Ort des Merkurs 1 Z. 13 S. 47 M. 54 S. Geocentrischer Ort des aufsteigenden Knoten des Merkurs 7 Z. 15 S. 48 M. 30 S. Ein Sachverständiger wird nun ferner die Heliocentrische und Geocentrische Breite, stündliche Bewegung in der Bahn, in seiner relativen Bahn und in der Ecliptik, Halbmesser und stündliche Bewegung der Sonne, und was noch mehr dazu gehöret, ohne viele Mühe berechnen können. Der Abstand der Sonne, und was noch mehr dazu gehöret, ohne viele Mühe berechnen können. Der Abstand der Sonne von der Erde ist, um eben diese Zeit 100935, und der Abstand des Merkurs von der Sonne 45049. Die mittlere Entfernung der Erde von der Sonne wird angesetzt zu 100000 Theilen, diese Theile tragen nach den neuesten Untersuchungen 20 Millionen und 85 1500 deutsche Meilen aus. Hieraus findet sich noch der Zeit des Emden Meridians, der Eintritt des Merkurs, den 4 May um 2 U. 41 M. 28 S. unter dem Emden Meridian. Die Sonne gehet zu Emden auf, um 4 U. 30 M. folglich können wir nur von dieser Zeit an, den Durchgang beobachten. Das Mittel um 5 U. 20 M. 53 S. Und der Austritt um 8 U. 0 M. 18 S. Die Parallaxe des Merkurs und der Sonne ist hiebey nicht mit in Rechnung gebracht, folglich aus dem Mittelpunk der Erde betrachtet, deswegen wird der Austritt des Merkurs zu Emden beynähe 2 M. später gesehen. Von diesen Bestimmungen kann ich versichern, das keine 5 Minuten, vielweniger 22 Stunden unrichtig angegeben sind. Merkur wird am nördlichen Theil der Sonnenscheibe vorüber gehen, und ist in Russland, Finnland und Lappland, ferner in dem größten Theil von Asien, auf den Ostindischen und Philippinischen Inseln in seiner ganzen Dauer sichtbar; in dem größten Theil von Europa und ganz Africa, auf der Insel Iseland und in Grönland gehet die Sonne unter der Zeit auf. Auf Verlangen ein mehrers. Hage den 24 August 1785. Bünning.

### Stech = Brief.

Es ist des weyland Ljade Hinrichs Wittwe Jurke Hinrichs wegen verheimlichter Schwangerschaft und Niederkunft, sammt deren Stieffohne Hinrich Ljaden aus Pilsun, welcher mit ihr verdächtig gehalten, und den Verdacht wider sich haben soll, daß er der Jurke Hinrichs in Wegschaffung der Geburt befülsch gewesen, in Inquisition gerathen. Beyde aber haben sich, als eben die gerichtliche Untersuchung vor sich gehen sollen, aus dem Staube gemacht. Die

Die Jurke Hinrichs ist 27 Jahr alt, etwas runden Angesichts, kurzer und untergesetzter Statur, hat Sommersprossen im Gesicht, trägt ein schwarzes Calquin, einen gestreiften Bojen Rock und eine graue wollene Schürze.

Der Hinrich Liaden ist pl. m. 23 Jahr alt, kleiner Statur, hagern Angesichts, soll bey seiner Entweichung einen schwarzen Rock, weißleinene Unterkleider, Schuh mit silbernen Schnallen an gehabt haben, und durchgehends grau gespinnelte Strümpfe tragen.

Da nun der Justiz sehr daran gelegen, daß diese Personen zur Haft gebracht werden; so werden alle und jede Gerichts-Obrigkeiten hiedurch in subsidium iuris et suboblacione ad reciproca ergebenst ersuchet, auf selbige fleißig Acht geben, und falls sie sich in Ihren Jurisdictionen antreffen lassen, dieselbe apprehendiren und gegen Erstattung der Kosten anders transportiren zu lassen. Pevsum am Königl. Amtsgerichte, den 14 August 1785.

### Lotterie - Sachen.

1 Bey Ziehung der 4ten Classe der 16ten Berliner Classen-Lotterie sind in unserm Haupt-Comtoir, wie auch bei den von uns bekannt gemachten Sub-Collecteurs, folgende Gewinne herausgekommen, als: No. 7407, 7462, 13067, 21123, 21189 und 24310, jede mit 18 Rthlr., 7448, 13070, jede mit 20 Rthlr., 1989, 7477, 24339, jede mit 25 Rthlr., 1965, 24393, jede mit 30 Rthlr., 7464 mit 35 Rthlr. Die Gewinne werden sogleich, wo der Einsatz geschehen ist, gegen Auslieferung des Original Looses ausbezahlt. Die nicht herausgekommene Loose müssen bey Verlust des Anrechts vor den 26sten September d. J. erneuert werden, weil alsdann die Ziehung der 5ten und letzten Classe festgesetzt ist. Kauf-Loose sind für den bekannten Preis bei uns zu haben. Wurtz, den 24sten August 1785. Joseph et Wolff Ballin.

2 Bey Ziehung der 4ten Classe der 16ten Berliner Classen-Lotterie sind in unserer Collecte folgende Gewinne herausgekommen, als No. 7353 mit 75 Rthlr., 7380 mit 20 Rthlr. und 24393 mit 30 Rthlr. Die Bezahlung geschieht sogleich bei Auslieferung des Looses. Die nicht herausgekommene Loose müssen bey Verlust des Rechtes vor den 20sten September c. verneuert werden, weil die Ziehung der 5ten Classe auf den 26sten September festgesetzt ist. Kauf-Loose sind für den bekannten Preis bei uns zu haben. Wurtz, den 24sten August 1785. Abraham et Philip Hartogs.

3 Bei Ziehung der 4ten Classe der 16ten Berliner Classen-Lotterie sind in meiner unmittelbaren Collection folgende Nummern mit Gewinne herausgekommen, als: No. 13694 mit 30 Rthlr., 10164 mit 20 Rthlr., 10143 und 13684 jede mit 18 Rthlr. Die nicht Herausgekommene Loose müssen bei Verlust des Anrechts vor Ziehung der 5ten Classe erneuert werden. Wittmuud, den 23sten August 1785. Joseph Moses.

4 Bei Ziehung der 4ten Classe der 16ten Berliner Classen-Lotterie sind sowohl auf meinem Haupt-Comtoir, als auch bei meinen bekannten Unter-Collecteurs, folgende Gewinne gefallen, als No. 21918 mit 150 Rthlr., 15341 mit 35 Rthlr., 21909 mit 20 Rthlr. und 8029, 8045, 8048, 8066, 8083, 15304, 15382, 15387, 15398 jede mit 18 Rthlr. Die Gewinne werden bei Auslieferung des Original Looses gleich ausbezahlt. Die Ziehung der 5ten und letzten Classe ist auf den 26sten September d. J.



d. F. festgesetzt, und müssen die nicht herausgekommene Loose 14 Tage vor der Ziehung renovirt seyn, und nach Ablauf dieses Termins kann gewiß kein Loos zur 5ten Classe mehr renovirt werden. Emden, den 23sten August 1785. Elimelach J. Levy.

5 In der am 1sten dieses gezogenen 4ten Classe der 16ten Berliner Classen-Lotterie ist in meiner unmittelbaren Collection, mit Inbegriff der vormals benannten Mit-Collecteurs zu Eddens und Feber, nur die Billets-Nummern 25787 mit 30 Nthlr und 7501, 7546, 25772 mit 18 Nthlr. jede herausgekommene. Ueb.haupt ist kaum der fünfte Theil meiner Collections-Loose in den 4 ersten Classen gezogen. Da nun, wie der Plan ergiebt, in der folgenden letzten Classe, deren Anfangs-Ziehung auf den 26sten September bestimmt ist; beinahe 43 Gewinne gegen 57 Diäten fallen; so ist natürlicher Weise die Balance der Wahrscheinlichkeit, also auch der Hoffnung mit, zum importanten Gewinne für meine Herren Interessenten. Mit einem oder höchstens zwey Kauf-Loose, die vielleicht das beste ziehen können, kann annoch zum bekantten Preis aufwarten, wenn ich nur zeitig davon Nachricht erhalte. Die Verneuerung zur 5ten Classe muß vor dem 15ten September geschehen. Aurich, den 23 August 1785. Isaac Salomons.

6 In der Königl. Preussischen Zahlen-Lotterie zu Berlin sind zur 37 1sten Ziehung folgende Nummern herausgekommene: 16, 32, 37, 55, 59, wodurch unter meiner Haupt-Collection nicht allein eine Menge Auszüge, sondern auch eine Lerne, auf ein Billet zu 2 Ggr., wovon nur die Umbe und Lerne a 6 pf. besetzt war, die Summe zu 127 Nthlr. 7 ggr. gewonnen worden. Bitte ergebenst in dieser vortheilhaften Lotterie um des gebrühten Publicums Zuspruch, und verspreche ich jeden, der Unterricht in dieser Lotterie verlangt, solchen zu erteilen, und der promptesten Behandlung können sich die Liebhaber gewärtigen. Norden, den 23 August 1785. Maria W. Bargerbur.

### Getrennde, Butter und Käse sodann Zwirn Preisen in der Stadt Emden für den Monat Aug. 1785.

Weizen, Ostfriescher per Last	—	210 bis 220	Semtblr.
einländischer	—	170 • 180.	
Rocken, Königsberger	—	124 • 130	
Elbinger	—	122 • 124	
Einländischer	—	110 • 115.	
Hirse, Winter	—	90 • 100.	
Sommer	—	80 • 85	
Haber, zum brauen	—	80 • 90.	
zum Futter	—	60 • 75.	
Buchweizen	—	80 • 100.	
Erbisen	—	160 • 170	
Bohnen	—	120 • 130.	
Bucker 1/2tel rotthe	—	14 • 15	Gulden
1/2tel weiße	—	12 • 13.	
Käse die beste Sorte 100 Pfund	—	10 • 12.	
geringere	—	6 • 8.	
Sern zum Zwirnamachers Gebrauch die 100 Stück	—	18 • 21.	

